Amerika in Form von extranuptialen Nektarien, welche behufs leichterer Auffindung besondere Lockfärbungen zeigen, so bei Zanthoxylum, Alchornea iricurana, Prunus laurocerasus roth, bei Passiflora-Arten braun, bei Catalpa und Melampyrum pratense violett, bei Clerodendron fragrans weiss sind (siehe A. F. W. Schimper, Die Wechselbeziehungen zwischen Pflanzen und Ameisen im tropischen Amerika. Botanische Mittheilungen aus den Tropen. Heft 1. Jena, Gustav Fischer. 95 Seiten, 3 Tafeln).

Der bisher für Waldcultur als ungefährlich angesehene winzige Borkenkäfer *Crypturgus pusillus* hat in der Nähe von Rothenhaus-Görkau an der sächsisch-böhmischen Grenze einen Bestand von 10 000 Fichtenstämmen vollständig vernichtet (siehe: „Weser-Zeitung“ und „Tägl. Rundschau“ vom 3. August 1888).

Litteratur.

Alexander Bau, Handbuch für Insekten-Sammler. Band II. **Die Käfer.** Beschreibung der in Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz vorkommenden Koleopteren, in systematischer und analytischer, zum Selbstbestimmen geeigneter Anordnung. Mit 144 naturgetreuen Abbildungen. Magdeburg. Creutz'sche Verlagsbuchhandlung 1888. Preis: ungebunden M. 6; gebunden M. 7.

Was Alex. Bau in seinem bekannten Handbuche für Schmetterlingssammler bezweckte und erreicht hat, jedem Anfänger einen Führer an die Hand zu geben, welcher dazu geeignet ist, ihn unschwer in seinem Lieblingsfache sich zurechtzufinden zu lassen, das bezweckt und erreicht der Herr Verfasser auch in diesem neuen Bande für Käfersammler. Die Orientierung und die sichere Bestimmung der gefangenen Käfer wird dem Liebhaber durch die grosse Zahl der beigegebenen Abbildungen, deren Zeichnungen in einer für die phototypische Reproduktion geeigneten Manier von Herrn Paul Preiss in Coblenz hergestellt sind, wesentlich erleichtert. Das in Anbetracht seines reichen Inhaltes und bedeutenden Umfanges (494 Seiten) erstaunlich billige Buch behandelt 2619 Käferarten aus 843 Gattungen, enthält Tabellen zum Bestimmen der 74 Familien und der Gattungen und eine kurze nach Stücken der Bau'schen Sammlung entworfene Beschreibung der Arten, die Latein- und Deutschnamen der Familien, Gattungen und Arten und als Einleitung eine Darstellung des äusseren Baues der Käfer (7 Seiten),

sowie als Anhang eine kurze Schilderung der Entwicklung und Lebensweise, des Aufsuchens und Fangens, des Tödtens, Spiessens und Aufbereitens, des Kaufens, Tauschens und Versendens der Käfer und der Anlage einer Sammlung.

Das Correspondenz-Blatt des Entomologischen Vereins „Iris“ zu Dresden enthält in der soeben versendeten No. 5 vom 1. Juli 1888 mit 3 Tafeln (X, XI und XII) des 1. Bandes und 132 Seiten Text (pg. 209—340) folgende Abhandlungen:

C. Ed. Venus, Ueber Varietäten-Zucht. S. 209—210, Taf. 12, Fig. 14 und 15.

Dr. Max Standfuss, Alte und neue Agrotiden der europäischen Fauna. S. 211—219, Taf. 10 und 11.

H. Calberla, Die Makrolepidopterenfauna der römischen Campagna und der angrenzenden Provinzen Mittel-Italiens (Fortsetzung). S. 220—272, Taf. 12, Fig. 1—12.

Dr. O. Staudinger, Lepidopteren von der Insel Palawan. S. 273—280.

Dr. Erich Haase, Duftapparate indo-australischer Schmetterlinge. III. Nachtrag und Uebersicht. S. 281—336.

Dr. Erich Haase, Tonäusserung von Argiva. S. 337—338.

J. Röber, Ueber die Berechtigung einiger Glaucopis-Arten. S. 338—340.

J. Röber, Eine neue Eulen-Form aus Sachsen (Mamestra Scotochroma). S. 340, Taf. 12, Fig. 13.

In den Vereins-Angelegenheiten wird bekannt gegeben, dass das vorliegende Heft den 1. Band beschliesst und deshalb ein Verzeichniss der in den 5 Heften enthaltenen Abhandlungen und der darin beschriebenen neuen Arten, Varietäten und Aberrationen, nebst einem Titelblatt beigegeben enthält, sowie dass die Zeitschrift der „Iris“ künftig unter dem Titel:

„Deutsche Entomologische Zeitschrift“

herausgegeben von der Deutschen Entomologischen Gesellschaft.

Lepidopterologische Hefte

herausgegeben von dem Entomologischen Verein „Iris“ zu Dresden.
(Fortsetzung des Correspondenz-Blattes des Entomologischen Vereins „Iris“ zu Dresden)

erscheinen soll.

Druck von Otto Dornblüth in Bernburg.